



Wolfsburger Landstraße: Zwei Fahrbahnen werden gesperrt, Fallersleben wird zum Nadelöhr.



Großbaustelle Nordumgehung: Die Arbeiten an der Wolfsburger Landstraße gehen in die nächste Phase – am Mittwoch beginnt der Lückenschluss.

Bauarbeiten: Fallersleben wird zum Nadelöhr

Lückenschluss zur Nordumgehung: Nur zwei Fahrspuren und Tempo 30 – Verkehrsbehinderungen bis Dezember

Fallersleben. Fallersleben wird zum Nadelöhr – und Verkehrs-Chaos ist programmiert: Mit großen Behinderungen müssen Autofahrer ab Mittwoch, 9. September, auf der Wolfsburger Landstraße rechnen. Wegen des Lückenschlusses der Fallersleber Nordumgehung werden zwei Fahrspuren gesperrt und das Tempo auf 30 km/h beschränkt.



Wichmann

Monaten wird gebaut, vor wenigen Tagen wurde ein riesiges Brückenteil eingesetzt (WAZ berichtete). Ab Mittwoch gehen die Bauarbeiten in die entscheidende Phase: Der Anschluss der Nordumgehung an die Wolfsburger Landstraße wird bis Dezember gelegt.

Die Großbaustelle an der Wolfsburger Landstraße: Seit

Für Autofahrer, die sowohl aus als auch nach Fallersleben kommen, wird's ganz eng: Der gesamte Verkehr in beide Fahrrichtungen wird auf die beiden südlichen Fahrspuren der Wolfsburger Landstraße gelenkt. „Im Bereich zwischen Fallersleben und der A 39 steht in beiden Fahrrichtungen dann nur ei-



ne Fahrspur zur Verfügung“, erklärt Stadt-Sprecherin Elke Wichmann. Die Fahrspuren werden jeweils auf 2,75 Meter eingengt. Die Geschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Mit starken Behinderungen ist zu rechnen. Wichmann: „Ortskundige Autofahrer sollten

den Bereich meiden.“ Den Autofahrern auf der A 39 in Richtung Fallersleben wird empfohlen, bereits eine Abfahrt vor der Anschlussstelle Wolfsburg/West zu nutzen. Aus Fahrtrichtung Tappenbeck sollten die Autofahrer die Anschlussstelle Sandkamp nutzen und über die K 114/Tangente und die K 28/Weyhäuser Weg nach Fallersleben fahren. Aus Fahrtrichtung Braunschweig wird die Anschlussstelle Fallersleben empfohlen.